

Impressum
3., aktualisierte Auflage
März 2024

Herausgeber:
DLRG-Jugend Baden
Werftstraße 8a
76189 Karlsruhe
0721 - 911 00 31
LJS@baden-dlrg.de
baden.dlrg-jugend.de



baden.dlrg-jugend.de/psg



Baden

Selbsterklärung der DLRG-Jugend im Landesverband Baden



Im Rahmen des Projektes „Prävention sexualisierter Gewalt“ entstand die Idee, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der DLRG-Jugend im Landesverband Baden ein gemeinsames Wertesystem zu geben. Hieraus entstand diese Selbsterklärung, die sich am Leitbild der DLRG-Jugend orientiert.

Die hier abgedruckte Selbsterklärung wurde am 3. Dezember 2011 vom Landesjugendrat der DLRG-Jugend einstimmig beschlossen und allen Gliederungen im Landesverband Baden zur Anwendung empfohlen.

Natürlich bietet eine solche Erklärung für sich genommen keinen Schutz. Jede*r kann hier unterschreiben und später ganz anders handeln. Dennoch bietet die Anwendung der Selbsterklärung im Alltag eine Chance zur Reflexion des eigenen Handelns und des Handelns anderer in unserem Verband.

Die Punkte der Selbsterklärung regen zur Auseinandersetzung mit den angesprochenen Themenfeldern an. Sie ermöglichen die Diskussion dieser kritischen Themen mit allen Mitarbeitenden in der DLRG-Jugend Baden. Sie dienen zur Selbstreflexion vor und während der Ausübung einer Tätigkeit/eines Amtes in der DLRG-Jugend Baden. Die Selbsterklärung bildet somit eine gute Grundlage zur Prävention von Diskriminierung, Ausgrenzung und Gewalt jeglicher Art in unserem Verband.

Wenn die Selbsterklärung nicht nur ein weiterer Zettel bleibt, den man irgendwo abheftet, sondern gelebte Kultur in unserem Vereinsalltag wird, kann daraus eine Kultur des Aufeinander-Achtens, der Offenheit und des Vertrauens erwachsen. In einem solchen Umfeld haben es Täterinnen oder Täter schwer, unerkannt zu bleiben, und Opfer haben es leichter, sich zu öffnen, sich jemandem anzuvertrauen und Hilfe zu suchen.

Wie wird die Selbsterklärung gelebte Kultur? Hierzu ein paar Ansätze:

- Jedes Vorstandsmitglied, jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter in der Jugendarbeit setzt sich in einem Gespräch mit einer/einem Verantwortlichen mit den Inhalten der Selbsterklärung auseinander und unterschreibt diese im Anschluss. Also nicht einfach nur unterschreiben lassen, sondern wirklich das Gespräch mit jeder einzelnen Person suchen, die Punkte durchgehen, besprechen und reflektieren („Was heißt das für mich konkret?“).

Das ist einmalig ein wenig Arbeit für die Gespräche mit den bereits vorhandenen Mitarbeitenden, aber wenn man es dann mit allen Neuen sukzessive macht, kostet es nicht viel Zeit und trägt dennoch massiv zur Identifikation mit den formulierten Zielen bei.

- Die Selbsterklärung wird bei Aus- und Weiterbildungen der Mitarbeitenden thematisiert und durchgesprochen. Dies kann durch Diskussionen in Kleingruppen oder im Plenum passieren, durch spielerische Ansätze, durch Selbstreflexion, ... Die Hauptsache ist, dass die Grundsätze der Selbsterklärung bei den Mitarbeitenden präsent und verankert sind.
- Bei Verdachtsfällen kann die Selbsterklärung dazu dienen, sich selbst und der potentiellen Täterin bzw. dem potentiellen Täter eventuell vergessene Grundsätze wieder ins Gedächtnis zu rufen, das eigene Verhalten und das anderer anhand dieser Leitlinien zu reflektieren und Verhaltensrichtlinien für die Zukunft zu entwickeln.

Das Leitbild der DLRG-Jugend

Dieses Leitbild soll zur Herausbildung und Stärkung der gemeinsamen Verbandsidentität dienen. Es ist verbindlich für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf allen Ebenen des Verbandes. Es will für Klarheit und Transparenz sorgen, Entscheidungen erleichtern, die Motivation fördern und die Identifikation mit dem Verband erhöhen.

Die Jugend der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft, im folgenden DLRG-Jugend genannt, bilden alle Mitglieder der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft bis einschließlich 26 Jahre und ihre gewählten Vertreterinnen und Vertreter.

Als DLRG-Jugend sind wir zugleich integrierter Teil des Gesamtverbandes und in unserer Selbstständigkeit öffentlich anerkannter Kinder- und Jugendverband. Wir geben uns eine eigene Ordnung, wählen unsere Gremien unabhängig und verfügen über unsere finanziellen Mittel in eigener Verantwortung.

In unserer verbandlichen, gesellschaftlichen und internationalen Arbeit fühlen wir uns den Prinzipien Demokratie, Humanität, Solidarität, Pluralität, Interkulturalität, Ganzheitlichkeit und des gegenseitigen Respektes verpflichtet. Darüber hinaus achten wir die Kinder- und Menschenrechte.

Diese Prinzipien bedeuten, dass wir uns für die körperliche und geistige Unversehrtheit aller Menschen sowie gegen Ausgrenzung, Intoleranz, Diskriminierung und gegen jedwede Form von Gewalt, sexueller Ausbeutung und grenzverletzendem Verhalten einsetzen.

Wir engagieren uns dafür, dass sich jeder einzelne Mensch umfassend und allseitig frei entfalten kann. Die dafür notwendigen Voraussetzungen wollen wir mitgestalten.

Wir verstehen unseren Verband, die DLRG-Jugend, als Form der Selbstorganisation von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Oberste, gleichberechtigte Ziele der DLRG-Jugend sind:

- Leben zu retten;
- einen Beitrag zur Entwicklung junger Menschen zu selbstbestimmten, selbstbewussten und verantwortlichen Persönlichkeiten zu leisten;
- die Interessen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aktiv und wirksam innerhalb und außerhalb des Verbandes zu vertreten;
- auf gesellschaftliche Probleme aufmerksam zu machen und aktiv zu deren Lösung beizutragen;
- die gleichberechtigte Teilhabe von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in ihren jeweiligen Lebenswelten.

Zur Erfüllung dieser Ziele

- fördern wir durch kinder- und jugendspezifische Aktivitäten alle Maßnahmen, die Menschen davor bewahren, zu ertrinken;
- beschäftigen wir uns mit allen Fragen der Wasserrettung;
- wollen wir in unserer Arbeit und in der Arbeit des Gesamtverbandes Grundsätze und Arbeitsformen verwirklichen, die den Interessen, Bedürfnissen und dem Lebensgefühl von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen entsprechen;
- schaffen wir Voraussetzungen für selbst organisierte Freizeitgestaltung;

- betreiben wir handlungsorientierte, präventive und kreative Jugendbildungsarbeit;
- geben wir Anregungen und machen Angebote im jugendpolitischen, ökologischen, gesundheitsfördernden, sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich;
- stellen wir das Schwimmen in den Mittelpunkt unserer sportlichen Aktivitäten;
- orientieren wir uns an den aktuellen fachlichen Standards der Jugendarbeit und verpflichten uns, die verbandliche Jugendarbeit konzeptionell und praktisch fortzuschreiben;
- motivieren und qualifizieren wir Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, ehrenamtliche Aufgaben und Verantwortung in der DLRG-Jugend zu übernehmen, und schaffen dafür die notwendigen Voraussetzungen;
- verbessern wir die Bedingungen für ehrenamtliches Engagement und setzen uns für dessen gesellschaftliche Anerkennung ein;
- unterstützen wir den Einsatz von hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern;
- arbeiten hauptberufliche und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf und zwischen allen Verbandsebenen der DLRG-Jugend partnerschaftlich und gleichwertig zusammen;
- sichern wir die kontinuierliche Weiterbildung von ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern;
- fördern wir lokale Aktivitäten, regionale Kooperationen und überregionale Zusammenarbeit;
- entwickeln wir die vorhandenen Strukturen unseres Jugendverbandes weiter;
- ist eine partnerschaftliche und gleichberechtigte Zusammenarbeit zwischen der DLRG-Jugend und dem Stammverband unabdingbar;
- verpflichten wir uns zu Transparenz von Entscheidungsprozessen im innerverbandlichen Alltag;
- gestalten wir ein Umfeld, in dem sich Frauen und Männer, Mädchen und Jungen unabhängig von existierenden Rollenzuschreibungen gleichberechtigt entsprechend ihren Bedürfnissen engagieren können;
- respektieren wir gemeinsam vereinbarte (Verhaltens-) Regeln und individuelle Grenzen;
- sensibilisieren und befähigen wir Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zu einem selbstverantwortlichen Umgang mit der eigenen Gesundheit sowie den eigenen Grenzen und die der Anderen;
- fördern wir die Inklusion von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen;
- leben wir eine Kultur der friedlichen Verständigung;
- setzen wir uns für die Erhaltung unserer ökologischen Lebensgrundlagen ein und entwickeln aktionsbezogene Umweltschutzarbeit;
- messen und verbessern wir alle Aktivitäten der DLRG-Jugend hinsichtlich ihrer Umweltverträglichkeit;
- suchen wir die Zusammenarbeit mit anderen Verbänden, Organisationen und Initiativen.

Selbsterklärung der DLRG-Jugend im Landesverband Baden



Hiermit erkläre ich

Name, Vorname, Geburtsdatum

1. Ich werde dafür Sorge tragen, dass die Regularien der DLRG und im Speziellen das Leitbild der DLRG-Jugend eingehalten werden.
2. Ich fördere die Entwicklung junger Menschen zu selbstbestimmten, selbstbewussten, eigen- und mitverantwortlichen Persönlichkeiten.
3. Ich begegne den Menschen, mit denen ich zusammenarbeite, die mir anvertraut sind und allen, mit denen ich im Rahmen meiner Tätigkeit bei der DLRG-Jugend in Kontakt trete, mit Respekt und der Wertschätzung, die ich meiner Person selbst gegenüber fordere.
4. Ich will die mir anvertrauten Jungen und Mädchen, Kinder und Jugendlichen vor Schäden und Gefahren, Missbrauch und Gewalt schützen. Ich werde nicht wegschauen, sondern wachsam sein, bedenkliche Situationen hinterfragen und entsprechend handeln.
5. Ich werde die Individualität jedes jungen Menschen achten, unabhängig von dessen Geschlecht, sexueller Orientierung, Religion oder Nationalität, und seine persönliche Entwicklung und Integration in die Gesellschaft fördern.
6. Ich beziehe gegen sexistisches, diskriminierendes, rassistisches und gewalttätiges verbales und nonverbales Verhalten aktiv Stellung.
7. Ich achte die Persönlichkeit der mir anvertrauten Mädchen und Jungen, Kinder und Jugendlichen, wahre und respektiere deren individuelle Grenzen. Ebenso die anderer Erwachsener und meine eigenen.
8. Ich übernehme eine verantwortungsbewusste, positive und aktive Vorbildfunktion in Bezug auf Drogen-, Alkohol- und Medikamentenmissbrauch.
9. Ich bin stets ein Vorbild für die mir Anvertrauten und in meinem Umfeld befindlichen Personen.
10. Ich verpflichte mich, soweit es in meinen Möglichkeiten steht, einzugreifen, wenn in meinem Umfeld gegen die oben genannten Regeln verstoßen wird.

Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich, stets die Regeln dieser Selbsterklärung einzuhalten.

Ich stimme zu, dass meine Unterzeichnung der Selbsterklärung schriftlich oder elektronisch erfasst wird.

Ort, Datum

Unterschrift